

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von Rudolf dem Stifter zur Stadt erhoben.

1479 sowohl der innere als der äußere Rat bestehen aus sechs Mitgliedern.

1506 Hans Popp wird als erster Bürgermeister genannt.

1612 die Stadt hat zwei Bürgermeister.

Traunstein.

1275 die Stadt ist Sitz eines niederbairischen Gerichtes, Maut- und Kastenamtes.

1375 Traunstein erhält die Rechte der Stadt Detting, weil seine alten Briefschaften verbrannten.

1510 der innere Rat besteht aus 6 Mitgliedern, der äußere aus 8. Der äußere Rat wählt aus dem innern zwei Bürgermeister.

1513/14 W. Pallinger und Konrad Hienstorfer erscheinen als die ersten Bürgermeister.

1568 die Stadt erhält den Scheibenzoll.

Wasserburg.

1374 die Stadt erhält das Münchner Stadtrecht an Stelle der bei einem Brande vernichteten Briefe.

1342 die Kirchen St. Jakob und unserer lb. Frau erhalten die Einkünfte der herzoglichen Wage.

1374 die Stadt bekommt ein Marktprivileg. Den Satz, daß wir keinen anderen Stadtrichter einsetzen wollen, als die Bürger raten, den wollen wir dahin abändern, daß wir als Richter einsetzen, wem wir nach unsern und der Stadt Nutzen wollen.

1404 Bewilligung des Pflasterzolles.

1416 Bewilligung des Scheibenzolles.

1507 die Zahl der Mitglieder des inneren Rates wird von 12 auf 8, des äußeren von 24 auf 12 vermindert.

Rißbüchel.

1271 die Stadt erhält die Rechte Münchens.

1319 Rißbüchel bekommt das Landshuter Stadtrecht.

1338. Rißbüchel ist wieder im Besitze des Stadtrechtes von München.

1321—38 Aufreten des innern Rates, der aus acht L.

1444 urkundliche Erwähnung eines Bürgermeisters.

Ruffstein.

1285 das Gericht Ruffstein wird zum erstenmal erwähnt.

1339 der Markt Ruffstein erhält von Ludwig dem Bayer Rechte der Stadt München. Stadtrichter und Landrichteramt sind in einer Hand vereinigt.

1352 älteste Bezeugung eines inneren Rates.

1393 Ruffstein erhält die Rechte und Freiheiten der Städte Oberbayerns.

16. Jahrhundert, zweite Hälfte, Teilung in einen inneren und äußeren Rat.